

Groß oder Klein ?

- Freitag, 8. Februar :

Kulinarisch- Literarischer Abend :

Heinz Erhardt- mal ganz anders

Mit Frank Suchland, Rezitation, & Stephan Winkelhake, Piano

Wer kennt ihn nicht, den Komiker-Star der 50er und 60er Jahre, mit der unvermeidlichen Hornbrille, etwas rundlich, stets zu Wortspielen, verrückten Wortverdrehungen und scheinbar naiven Versen bereit? Bei näherem Hinsehen/Hören entpuppen die sich allerdings als durchaus doppelbödig und scharfsichtig kritisch-da steht er in der Tradition von Erich Kästner und Ringelnatz und prägt bis heute Comedy-Größen; manchmal klingen seine Gedichte auch ganz schön melancholisch, spart er doch Themen wie Vergeblichkeit und Tod nicht aus. Er wurde mit dem großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet . Frank Suchland , inzwischen auch in Höxter gut bekannter, temperamentvoller und kreativer Rezitator und Literaturkenner aus Niedersachsen, erzählt die prall-bunte Lebensgeschichte des großen Komikers aus Riga und liest ausgesuchte Verse, Vierzeiler und Bonmots aus dessen Feder. Zusammen mit seinem brillant improvisierenden Kompagnon Stefan Winkelhake hat er wieder ein verschmitzt-nachdenkliches Programm über »die ernste Kunst des heiteren Lachens« zusammengestellt. Man darf auf einen spritzigen Abend hoffen; die Küche des Hauses Niedersachsen verwöhnt dazu Augen, Gaumen und Magen mit einem kulinarischen Vier-Gang-Menü.

19.00Uhr im Hotel Niedersachsen, Höxter

Karten nur im Vorverkauf : Hotel Niedersachsen und Buchhandlung Brandt

-
- Sonntag, 7. April

Das Düsseldorfer „Theater der Dämmerung“ präsentiert

Der kleine Prinz nach Antoine de Saint-Exupéry,

ein poetisch-nachdenkliches Schattenspiel für Erwachsene und Kinder (ab ca. 6 J)

Man sieht nur mit dem Herzen gut-diese Lebensklugheit, die der kleine Fuchs seinem Freund, dem kleinen Prinzen, anvertraut, ist seit dem Erscheinen des schmalen Bändchens von Saint Exupéry europäisches Allgemeingut geworden -und hoch aktuell, anrührend wie die ganze zarte Erzählung über die Himmels-und Erdenreise des kleinen Prinzen. Der hat seinen winzigen Planeten wegen der Unnahbarkeit der geliebten Rose verlassen und besucht auf seinem Weg zur Erde den Planeten des Königs, des Eitlen, des Säufers, des Geschäftsmannes, des Laternenanzünders und des Geographen, allesamt komisch-absurde Figuren, die uns den Spiegel vorhalten und zugleich lächeln lassen... Das Düsseldorfer Schattentheater entfacht mit zauberhaften beweglichen Scherenschnittfiguren in großflächiger Projektion, einfühlsamer Musik und Sprache die Phantasie der Zuschauer und lässt Groß und Klein eintauchen in die heiter-nachdenkliche Atmosphäre dieser weisen Erzählung über Freundschaft, Liebe und Treue.

17.00 Uhr im Historischen Rathaus, Höxter oder Aula der VHS (wird zeitnah bekanntgegeben)

Karten: im Vorverkauf (Bücher Brandt) und an der Abendkasse

- Voraussichtlich Sonntag, 22. September , ab 13-00 Uhr

Märchenwanderung

Ein märchenhaftes Freiluft-Abenteuer besonders für junge Familien:

Der Handlung eines Märchens folgend, werden märchenhafte Stationen erwandert und erklärt, das Märchen wird zum Teil szenisch vorgetragen, zum Mitspielen einladend. Phantasieanregend für Menschen jeden Alters wird das Märchen so lebendig. Für Kinder gibt es zudem Extra-Überraschungen... Ein lohnendes Abenteuer für alle Generationen, wie der erste Versuch 2015 erwies.

Umfang der Wanderung: ca. 8km. Kinder nehmen kostenlos teil.

Start: voraussichtlich 13.00 Uhr

Der genaue Termin wird entsprechend der Wetterlage zeitnah festgelegt und in der Presse / im Internet /in Schulen und Kitas bekanntgegeben.

-
- Freitag, 18.10.

Dr. Ricarda Lukas, Halle, aus dem Vorstand der Europäischen Märchengesellschaft:

Kinder brauchen Märchen-Erwachsene auch!

Vortrag mit Gespräch

Kinder brauchen Märchen –dieser programmatische Titel beendete 1964 die erhitzte Diskussion über die angebliche Brutalität und Gefährlichkeit von Märchen für Kinder. Seitdem ist längst bekannt, dass Märchen mehr und anderes sind als Kindergeschichten –Geschichten eben, die leben helfen. Warum das so ist, was Märchen an Lebenserfahrung und Lebensweisheit enthalten, was ihr Alleinstellungsmerkmal ist weshalb sie letztlich unentbehrlich sind, das wird die Referentin, gewohnt unterhaltsam ,in erfahrungs- und bildgesättigter Sprache vermitteln.

20.00Uhr, in der Aula der Volkshochschule

-
- Märchensonntag, 20.10.

Märchenhafte Tombola -jedes Los gewinnt